

Intelligenz- und Wochenblatt für Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

№ 30.

Mittwoch, den 14. April.

1852.

Bekanntmachung.

Das für das Jahr 1852 aufgestellte von dem K. Ministerium der Finanzen geplante Gewerbe- und Personalsteuerkataster liegt von heute an bei Herrn Stadtkontrahenten Stöckel zur Einholung für jeden Steuerpflichtigen bereit. Eine besondere Bekanntmachung der Steuerbeiträge an jeden Einzelnen findet wie seither nicht statt.

Reclamationen sind bei deren Verlust binnen drei Wochen und bis zum

5. Mai d. J.

bei der K. Bezirkssteuereinnahme anzubringen.

Unbeschadet derselben, welche aufschiebende Kraft nicht haben, sind die geordneten Gewerbe- und Personalsteuerbeiträge

nach einem vollen Jahresbetrage, einschließlich eines halben als Zuschlag, den 15. April d. J.

und

nach ebensoviel den 15. October d. J.

bei Vermeidung der Execution abzuführen.

Frankenberg, den 10. April 1852.

Der Stadtrath.
Stöckel, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Die auf hiesigem Kirchhofe nunmehr hergestellten Anlagen werden der Fürsorge aller achtbaren hiesigen Einwohner auf das Angelegenste empfohlen.

Wir hoffen, daß mutwillige Beschädigungen und Verlegerungen derselben nicht vorkommen werden und daß es der Unwendung von Gefängnisstrafe gegen mutwillige Beschädiger, die wir aber unfehlbar eintreten lassen würden, nicht bedürfen möge!

Frankenberg, den 8. April 1852.

Der Stadtrath.
Stöckel, Bürgermeister.

S o n n a g s s c h u l e.

Donnerstag, den 15. d. M., Vormittags 9—11 Uhr, findet auf hiesiger Superintendenz die Anmeldung zum Eintritt in die hiesige Sonntagschule statt.

F r a u h i n g s f e i e r.

Ein uralt, ewig neues Lied.

Will mächtig jetzt die Welt durchziehen.

Eine Flamme, welcher nie verglüht,

Will nun als helle Flamme sprühen.

Regt' ihr das alte, heil'ge Lied?

„Wacht auf, wacht auf ihr Schläfer alle!“

Dröhnt's, und die Sturm- und Großnacht flieht,
Es dämmt durch die große Halle.

Und tausend Leben wachen auf.

In Thal und Klüsten regt sich's wieder.

Und jubelnd kommt sich's zu Hauf,

Als laufen Büsten Kling's hernebst.

Und schwelend schlägt an unser Ohr

Das Lied mit tausendsachen Klängen,